

Vorwort

Der Kinderfilm hatte im DEFA-Studio für Spielfilme in Babelsberg einen hohen Stellenwert. Zwischen 1946 und 1990 wurden hier mehr als 160 Kinderfilme produziert. Neben unvergesslichen Märchenfilmproduktionen wie »Die Geschichte vom kleinen Muck«, »Das singende, klingende Bäumchen« und »Drei Haselnüsse für Aschenbrödel« sind auch zahlreiche Gegenwartsfilme für Kinder entstanden. »Moritz in der Litfaßsäule«, »Sabine Kleist, 7 Jahre« oder »Philipp, der Kleine« berührten jedoch nicht nur die Herzen der Kinder in der DDR und den osteuropäischen Ländern. Auch in der Bundesrepublik Deutschland waren sie ein wichtiger Bestandteil im Kinoprogramm für Kinder.

Die Schriftenreihe der DEFA-Stiftung widmet sich mit diesem Band erstmalig dem DEFA-Kinderfilm. Sie möchte damit nicht nur das Augenmerk auf diese wichtigen Filme legen sondern auch zu Neuentdeckungen in diesem Bereich anregen.

Zur medienpädagogischen Arbeit mit den DEFA-Kinderfilmen sind in den vergangenen Jahren bereits zahlreiche Publikationen erschienen. Mit dem Band »Kinderfilme aus Babelsberg. Werkstattgespräche - Rezeptionsräume« wird nun erstmalig auch ein Blick auf die Rezeption des Kinderfilms in der Bundesrepublik geworfen. Klaus-Dieter Felsmann untersucht die Arbeit von Medienpädagogen, Kinderfilmnetzwerken und Filmfestivals.

Gleichzeitig führt der Regisseur Bernd Sahling mit den Regisseuren Helmut Dziuba, Hannelore Unterberg, Rolf Losansky und Günther Meyer spannende Arbeitsgespräche.

Helmut Morsbach, Vorstand der DEFA-Stiftung, Berlin, im Januar 2010